

Niederschrift Nummer BEB/11/001

Gremium	Sitzung am
Behindertenbeirat	25.11.2014

Sitzungsort	Sitzungsdauer
	17:00 - 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Martina Eickhoff

Schriftführer: Ralph Klose

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Heinz-Uwe Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	Vorsitzende	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	bis 18:00 Uhr

Christlich Demokratische Union

Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

BergAUF

Herr Richard Bauer	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Von den Verbänden

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Christoph Andrzejewski	ordentl. Mitglied	
Frau Hedwig Blaschke	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Karin Gnida
Herr Walter Görlitz	ordentl. Mitglied	
Frau Marianne Häfner	ordentl. Mitglied	
Frau Antje Häusler	ordentl. Mitglied	
Frau Barbara Hölken	ordentl. Mitglied	
Herr Bernd Nieckandt	ordentl. Mitglied	
Herr Manfred Pohl	ordentl. Mitglied	
Herr Herbert Robbert	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied	

Gäste

Frau Sigrun Adams	stv. ordentl. Mitglied
Frau Marita Fuchs	stv. ordentl. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Frau Patricia Höchst	Leiterin des Bürgerbüros
Herr Ralf Möllmann	Sachgebietsleiter Soziales, Senioren und Gesundheit
Herr Ralph Klose	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Frau Kerstin Hamann	ordentl. Mitglied
Frau Mareike Jander	ordentl. Mitglied
Herr Dietmar Jezek	ordentl. Mitglied
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied
Frau Iris Lüken	ordentl. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Herr Heinz Schröder	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Straub	ordentl. Mitglied
Frau Manuela Veit	stv. Mitglied

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Einführung und Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Mitglieder des Behindertenbeirates	11/0184
2	Wahl eines/r Schriftführers/in und eines/r stellv. Schriftführers/in für den Behindertenbeirat	11/0185

3	Vorschlag zur Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Behindertenbeirates	11/0187
4	Bericht zur Mobilitätsservice-Zentrale Deutsche Bahn AG	11/0189
5	Anfragen und Mitteilungen	
6	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Einführung und Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Mitglieder des Behindertenbeirates

Vorlage: 11/0184

Beschluss:

Vorsitzende Eickhoff verpflichtet die nicht dem Rat der Stadt Bergkamen angehörenden Mitglieder des Behindertenbeirates in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben und führt sie in ihr Amt ein.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Wahl eines/r Schriftführers/in und eines/r stellv. Schriftführers/in für den Behindertenbeirat

Vorlage: 11/0185

Beschluss:

Der Behindertenbeirat bestellt durch Wahl in der konstituierenden Sitzung am 25.11.2014 folgende Schriftführer:

Schriftführer: Stadthauptsekretär Ralph Klose

Stellv. Schriftführer: Stadtamtmann Ralf Möllmann

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Vorschlag zur Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Behindertenbeirates
Vorlage: 11/0187**

Zur Wahl des/der stellv. Vorsitzenden des Behindertenbeirates stellen sich Frau Antje Häusler und Herr Walter Görlitz.

Beschluss:

Der Behindertenbeirat wählt Herrn Walter Görlitz als Vorschlag für den stellvertretenden Vorsitz des Gremiums für die Wahl durch den Rat der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 8 Nein 7 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 4:**Bericht zur Mobilitätsservice-Zentrale Deutsche Bahn AG
Vorlage: 11/0189**

Herr Wöbbeking von der Regionalgruppe Bergkamen vom Bundesverband Polio e. V. berichtet über die von ihm mit der Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn gemachten Erfahrungen. Bei der Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) der Deutschen Bahn AG handelt es sich um eine zentrale Anlaufstelle für die Bearbeitung der Belange von mobilitäts-eingeschränkten Fahrgästen.

Im Verlaufe seines Referates geht Herr Wöbbeking ausführlich auf die Hilfeangebote der MSZ, ausgerichtet auf die unterschiedlichen behinderungsbedingten Bedürfnisse, ein:

- Anforderung von Ein-, Um- und Ausstiegshilfen
- Fahrkartenerwerb, Reservierungen und Fahrplanauskünfte
- Auskünfte zur Barrierefreiheit von Bahnhöfen und Fahrzeugen

Abschließend berichtet Herr Wöbbeking, dass die Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn in Schwerin, welche 1999 gegründet wurde, 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst und mittlerweile pro Jahr 500.000 Kundenkontakte abwickelt (per Telefon, E-Mail, Brief, Fax).

Als wichtig und hilfreich für alle Hilfesuchenden, welche an der Inanspruchnahme der Dienste der MSZ interessiert sind, empfiehlt Herr Wöbbeking deren Broschüre „Mobil mit Handicap“.

Im Anschluss an den mündlichen Bericht des Herrn Wöbbeking kommt es innerhalb des Gremiums zu einer ausführlichen Diskussion bzw. zu einem Erfahrungsaustausch zur obigen Thematik.

Beschlussvorschlag:

Der Behindertenbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung bzw. des Herrn Wöbbeking zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Wöbbing fragt an, weshalb der Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen bzw. dessen Arbeitsgruppe „Bauen und Wohnen“ seit geraumer Zeit nicht mehr zu Planungsvorhaben der Stadt Bergkamen im baulichen Bereich angehört wurde.

Frau Beigeordnete Busch sagt zu, eine entsprechende Anfrage an den technischen Beigeordneten Herrn Dr. Peters weiterzuleiten.

Die Vorsitzende Frau Eickhoff weist darauf hin, dass sowohl sie als auch die Verwaltung jederzeit gerne Themenvorschläge aus den Reihen des Behindertenbeirates entgegen nehmen, um diese in zukünftigen Sitzungen des Gremiums vorzustellen.

Tagesordnungspunkt 6:**Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Eickhoff
Vorsitzende

Klose
Schriftführer